



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

XXIIX. Eleon[o]ra de Godoy.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

dem Schlaff auff / und sprach : Gehe geschwinde hin zu meiner Tochter Domicilla, und höre ihre Beicht. Kaum war er erwacht / alsobald war auch ein Bortt verhanden / von den Schwestern / welcher ihnen ruffte. Stieg derohalben geschwinde hin / versah Domicillam mit den gewöhnlichen heiligen Sacramenten / und starbe sie seliglich mit grossem Trost Anno 1536. am 20. Tag Junij. Kurz vor ihrem Todt / ist von vielen eine liebliche Englische Music gehört worden. Sie hat hinterlassen einen Abriß des H. Thomæ von Aquin, in der Gestalt / wie er ihr erschienen ist / so noch heutiges Tages mit grosser Andacht in der Kirchen daselbst auffgehalten wird. Mich. Pi. lib. 4. cap. 28.

XXIIX.

Eleonra de Godoy.

Diese in der weitberühmten Spanischen Stadt Corduba Edelgeborne Jungfrau S. Eleonora Godoy, ist von Kindheit an / in der Heiligkeit auffgewachsen. Sie wurde eine Schwester der dritten Regel Prediger, Ordens / erzeigte sich darin als eine getreue und eyfferige Dienerin Gottes / übe sich

sich fleißig in allen guten Wercken und Tugenden/vornemlich in der Demuth. Wiewol sie ein ganz unschuldiges un Gottseliges Leben führete / vermeynte sie doch / daß Gott alle Straffen über die Welt schickte / ihrer grossen Sünden wegen. Ihre grosse Andacht ist nicht wol zu beschreiben: Allezeit war sie beschäfftiget mit dem Gebet des H. Rosenfranks: Hatte keine andere Freud noch Trost auff dieser Welt / als allein in der Kirchen / und in dem Dienst Gottes. Sie war ganz einfältig wie eine Taube / gedachte nichts Arges / sondern nur alles Gutes von ihrem Nebenmenschen / hat endlich ihr unschuldiges Leben beschlossen mit einem seligen End. Lop. 3. p. lib. 1. cap. 53.

XXIX. XXX.

Eleonora und Joanna de Banuelo.

Diese beyde Edle Jungfrauen und leibliche Schwestern/Eleonora Rodriquez de Banuelo, und Joanna Perez de Banuelo, ob zwar ihre Eltern / welche reiche und vornehme Leute waren / sie mit ihres Gleichen verheuwathen wollen / und sich deswegen viel bemüht